

MEDIENMITTEILUNG

Umweltpreis 2023 der Albert Koechlin Stiftung geht an BirdLife Luzern und Pro Rigi

Mit der Vergabe des Umweltpreises an Pro Rigi und BirdLife Luzern würdigt die Albert Koechlin Stiftung (AKS) den Einsatz für unsere Umwelt und die Sensibilisierung der Bevölkerung durch vielfältige Bildungsangebote im Naturschutzbereich. Die AKS vergibt heuer bereits zum 18. Mal Umweltpreise; die beiden Preise sind mit je 40'000 Franken dotiert.

BirdLife Luzern

BirdLife Luzern wurde 1988 als Luzerner Natur- und Vogelschutzverband LNVV gegründet. Der Verband engagiert sich für den Schutz von Natur und Landschaft sowie die Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern. Durch naturkundliche Aus- und Weiterbildungen und Jugendarbeit hilft BirdLife Luzern, den Grundstein für eine ökologisch sensibilisierte Gesellschaft zu legen und viele Freiwillige zu motivieren, sich auf Gemeindeebene für die Luzerner Natur einsetzen. 20 lokale Natur- und Vogelschutzvereine (Sektionen) mit über 3000 Mitgliedern sind heute im Verband BirdLife Luzern zusammengeschlossen.

Vereinigung Pro Rigi

Pro Rigi ist ein Verein, der sich seit 1967 nach dem Motto «Interesse wecken, informieren und schützen» für eine naturnahe Entwicklung des Rigigebietes einsetzt: Exkursionen vermitteln einen vertieften Einblick in die vielfältige Natur der Rigi, der Blumenpfad präsentiert Anwohner:innen und Rigigästen die vielfältige Pflanzenwelt anschaulich, und die Rigiwächter:innen sind für die Aufsicht und Betreuung des Pflanzenschutzgebietes Rigi zuständig.

AKS-Umweltpreis: Engagement für Natur, Umwelt, Lebensraum

Seit 2005 vergibt die Albert Koechlin Stiftung jährlich Umweltpreise. Die Umweltpreise werden an natürliche Personen, an Personengruppen oder an juristische Personen vergeben, die sich durch besondere Leistungen im Sinne der Handlungsgrundsätze der AKS für das Engagement im Ressort Natur, Umwelt, Lebensraum ausweisen.

Preisvergabe am 16. Juni 2023

Die AKS vergibt die diesjähigen Umweltpreise am 16. Juni 2023 im Rahmen einer Feier.

Luzern, 9. Mai 2023

Für Fragen:

BirdLife Luzern Susanna Lohri, 077 463 02 74, susanna.lohri@birdlife-luzern.ch

www.birdlife-luzern.ch

Vereinigung Pro Rigi Thomas Rieben, 078 717 38 29, th.rieben@bluewin.ch

www.prorigi.ch

Albert Koechlin Stiftung Philipp Christen, 041 226 41 36, philipp.christen@aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3 6003 Luzern Tel. 041 226 41 20

Bilder zum Downlad: Sharepoint

https://aks01.sharepoint.com/:f:/s/8/EjyzmFMPPzZFpBBZuCUe4qQBBLSH2jHXZIHuDNghsh4vMQ?e=0sxK1C

BirdLife Luzern



Heckenpflanzung in Neuenkirch durch die BirdLife-Sektion NaturRaum Oberer Sempachersee (NAROS) (Bild: Susanna Lohri)



Auf der Suche der Waldschnepfe im Entlebuch anlässlich der Ornithologischen Weiterbildung 2021 (Bild: Martin Käch)



Exkursion anlässlich der Stunde der Wintervögel 2023, Dreilindenpark Luzern (Bild: Peter Knaus)



Die Jugendgruppe von BirdLife Luzern unterwegs am Rotsee (Bild: Peter Knaus)

Pro Rigi



Exkursion mit Hans Urs Lütolf (re.) in der Chestenenweid (Bild: Gallus Bucher)



Mähen der Wegränder mit der Sense (Bild: Gallus Bucher)



Der Vorstand der Pro Rigi (v. li.): Silvio Covi, Wacht; Klaus Thieme, Kassier; Luzia Winter, Blumenpfad; Gallus Bucher, Aktuar; Thomas Rieben, Präsident; Hans Urs Lütolf, Exkursionen; Andrea Pfalzgraf, Öffentlichkeitsarbeit; Anita Zosso, Rechtsfragen



Instruktion einer Schulklasse in der Chestenenweid vor dem Arbeitseinsatz (Bild: Gallus Bucher)